

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 75 (1997)
Heft: 4

Rubrik: Mosaik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Es het solang's het» – Generalabonnement für einen Tag

«Es het solang's het» – das gilt während des ganzen Jubiläumsjahrs der Schweizer Bahnen für die jeweils zu Monatsbeginn frisch herausgegebenen super-günstigen SBB-Jubiläums-Tageskarten. Denn exklusiv für Halbtax-, Jahresstrecken- und Jahresverbund-Abonennten offerieren die Partner des öffentlichen Verkehrs bis und mit Dezember noch neunmal jeweils eine beschränkte Anzahl 2.-Klass-Tageskarten für nur 29 Franken. Diese macht das Halbtax- oder die anderen Abonnemente für den ganzen Tag zum Generalabonnement. Dieses ist von Montag bis Freitag ab 9.00 Uhr, Samstag und Sonntag aber ohne zeitliche Einschränkungen den ganzen Tag lang gültig.

Für das ganze Jubiläumsjahr steht ein Kontingent von 1,5 Millionen Tageskarten zur Verfügung. Jeden Monat wird eine ganz bestimmte Anzahl davon zum Jubiläumspreis herausgegeben, die Zahl wird jedoch geheimgehalten. So sind im Januar 168 647 davon verkauft worden, im Februar

75 490. Darum gilt also «Es het solang's het». Ist das Monatskontingent ausverkauft, so kann man es im folgenden Monat wieder versuchen. Doch sind gerade in den ersten Tagen und Wochen meistens noch genügend davon vorhanden. Nur Hamstern geht nicht: Die Karten müssen im selben Monat benutzt werden, in dem sie herausgegeben worden sind.

Schon für relativ kurze Schnellzug- und Intercity-Strecken ab etwa einer Stunde Fahrzeit oder mehr kann sich die Jubiläumsstageskarte bezahlt machen, doch lassen sich mit ihr natürlich unzählige wunderschöne Rundfahrt- und Ausflugsideen zu einem supergünstigen Preis verwirklichen. Nur einige davon sind die vielen Jubiläumsanlässe der Schweizer Bahnen, die in der «Via Spezial»-Ausgabe zum 150-Jahr-Jubiläum der Schweizer Bahnen aufgeführt sind («Via Spezial» liegt in Ständern in fast jedem Bahnhof auf oder kann an fast allen Bahnschaltern gratis verlangt werden).

Neu: Eine Kindertageskarte

Ab Mai sind an allen SBB-Schaltern neu Kindertageskarten für nur 15 Franken erhältlich. Diese erfordern für alle Kinder und Jugendlichen zwischen dem 6. und dem 16. Altersjahr keine weiteren besonderen Ausweise, sie sind jedoch



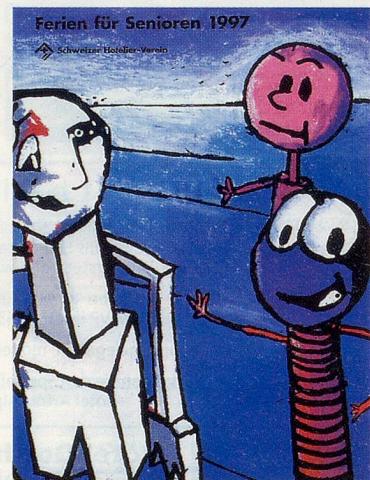
© Schweiz Tourismus / F. Pfeiffer

nur gültig, wenn das Kind von einem Erwachsenen begleitet wird (zum Beispiel jemandem mit einer «Es het solang's het»-Jubiläums-Tageskarte für 29 Franken). Die Kinder-Tageskarten sind damit die idealen und günstigen Billette, wenn beispielsweise Grosseltern – es können auch andere Verwandte, Nach-

barn oder Freunde sein – ihre Enkelkinder während den Schulferien oder an anderen Schulfreitagen auf Eisenbahnausflügen quer durch die Schweiz mitnehmen möchten.

Ferien für Senioren 1997

Senioren werden zwar nicht gerne als solche angesprochen. Dennoch schätzen viele ganz speziell für sie bestimmte Informationen und noch mehr auf ihre Wünsche zugeschnittene spezielle Angebote. Darum hat der Schweizer Hotelier-Verein SHV unter dem Titel «Ferien für Senioren 1997» eine 70seitige Broschüre herausgegeben, in der, geordnet nach Regionen, fast 300 gute Hotels von der Mittelklasse bis zu Vier-Sterne-Häusern aufgelistet sind, die Se-



nieren in der Zwischensaison (manchmal sogar das ganze Jahr hindurch) preisgünstige Pauschalarrangements anbieten. Die Angebote richten sich an alle, die schon im AHV-Alter stehen, also an Damen ab 62 und an Herren ab 65 Jahren, aber auch an Ehepaare, von denen wenigstens ein Partner das AHV-Alter bereits erreicht hat. Auch noch jüngere IV-Rentner mit Ausweis können davon profitieren. Im Pauschalpreis sind Übernachtung mit Frühstück, Service, Heizung und alle Taxen und Steuern inbegriffen, manchmal auch Halbpension. Und bei längeren Aufenthalten lässt sich mit der Hoteldirektion oft ein noch günstigerer Pauschalpreis aushandeln. Zudem offerieren alle im Führer genannten Hotels den Transport zwischen Bahnhof oder Postautohaltestelle und Hotel, Gepäcktransport ins Zimmer und zurück und

flexible Essenszeiten für «à la carte» sowie auch halbe Mahlzeiten zu einem reduzierten Preis.

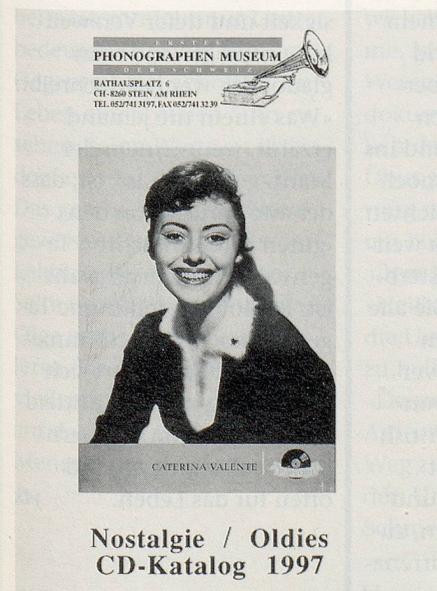
«Ferien für Senioren 1997», gratis zu beziehen beim Schweizer Hotelier-Verein, Monbijoustr. 130, Postfach, 3001 Bern, Tel. 031/370 41 11 sowie in den meisten Kur- und Verkehrsbüros der ganzen Schweiz.

Sieben Jahre Phonographen-Museum

Bereits in die siebte Saison startet das 1990 in Stein am Rhein eröffnete Phonographen-Museum, das in ganz besonderer Ambiance in einem denkmalgeschützten Haus am Rathausplatz eine wunderschön nostalgische Sammlung alter und ältester Phonographen und Plattenspieler präsentiert. Und im Museum selbst wird gleich auf drei runde Jubiläumszahlen ausführlich eingegangen:

- 150 Jahre Thomas Edison (1847 bis 1931).
- 120 Jahre Phonograph (von Edison 1877 erfunden) und
- 110 Jahre Grammophon und Schallplatte.

Viele Originalobjekte aus der Frühzeit dieses Tonträgers, der in vielem die Kultur des 20. Jahrhunderts entscheidend mitprägte, sind in der Sammlung des Museums zu bestaunen, das aufgrund dieser vielen Jubiläumsanlässe bis Weihnachten 1997 den Eintrittspreis auf 3 Franken pro Person gesenkt hat. Der Museums-Fundus umfasst auch



PHONOGRAPHEN MUSEUM
RATHAUSPLATZ 6
CH-8280 STEIN AM RHEIN
TEL. 052/741 31 97, FAX 052/741 32 39

CATERINA VALENTE

Nostalgie / Oldies
CD-Katalog 1997

viele und zum Teil käufliche historische Schallplatten, Autogrammpostkarten von Berühmtheiten aus der damaligen Zeit sowie exklusives Original-Werbe-material. Unter dem Label «Phono-Vertrieb» gibt das Phonographen-Museum auch eine grosse Anzahl Nostalgie-CDs heraus, die in einem eigenen grossen illustrierten Katalog verzeichnet sind. Daraus ein ganz besonderes Sonder-Jubiläumsangebot: «Nach em Räge schiint Sunne» und andere Hits von Artur Beul, zusammen mit einem Erinnerungsbuch sowie einer signierten Original-Autogrammkarte von Artur Beul für nur 48 Franken. Und zum 75. Geburtstag von Hazy Osterwald: «Happy Birthday Hazy! – Die 20 grössten Hits der 60er-Jahre», zusammen mit einem 12seitigen Farbbooklet.

Katalog- und CD-Bestellungen: Erstes Phonographen-Museum der Schweiz, Rathausplatz 6, 8260 Stein am Rhein, Telefon 052/741 31 97, Fax 052/741 32 29. Museum-Öffnungszeiten: Täglich bis Weihnachten von 10.00 bis 17.00 Uhr. Jubiläumseintrittspreis 3 Franken (für Führungen 4 Franken).

Zwei neue Treppenlifte

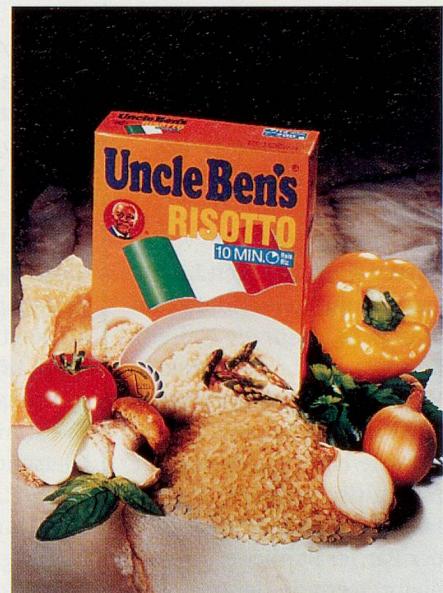
Zwei neue Treppenlifte hat die Firma Högg Liftsysteme AG in Lichtensteig entwickelt: Den Rollstuhllift und den Teleskop-Sitzlift. Beide zeichnen sich durch neue Technik und ein ergonomisches Design aus. Sie basieren auf dem erfolgreichen Deckenschieneprinzip des Toggenburger Treppenliftspezialisten, das sich in bestehenden Treppenhäusern optimal einbauen lässt.

Der neue Rollstuhllift RL-50 besitzt einen entscheidenden Vorteil: Dank der Aufhängevorrichtung entfällt das mühsame Umsteigen vom Rollstuhl in einen Sitzlift. Die Rollstuhl-Aufhängung ist zudem so konzipiert, dass das Einhängen keinen Kraftaufwand mehr erfordert, und der Park-Standort kann ebenfalls frei gewählt werden. Mehr Komfort als bisher bietet auch der neue Teleskop-Sitzlift SL-50. Für das Ein- und Aussteigen wird der Sitz abgesenkt. Die Fussauflage steht auf dem Boden, was eine willkommene Erleichterung für gehbehinderte Menschen ist. Sitzfläche und Armlehnen sind separat ab- und aufklappbar, was den Einstieg erleichtert und gleichzeitig mehr Platz schafft,

so dass Treppe und Durchgänge in ihrer ganzen Breite frei bleiben.

Informationen, Prospekte, Preislisten: Högg Liftsysteme AG, Bürgistrasse 15, 9620 Lichtensteig, Tel. 071/988 15 34, Fax 071/988 68 32.

Uncle Ben's 10-Minuten-Risotto



Gute Nachrichten für alle leidenschaftlichen Risotto-Liebhaber und solche, die es werden wollen! Der neue 10-Minuten-Risotto von Uncle Ben's kommt modernen Konsumentenwünschen voll entgegen. Er besitzt eine kurze Kochzeit und gelingt immer. Wer bis anhin einen feinen sämigen Risotto kochen wollte, musste aufpassen, dass er nicht verkocht. Dank sicherem Gelingen wird beim 10-Minuten-Risotto jeder zum Starkoch und entspannten Gastgeber. Einzigartig ist auch seine lange Servierzeit. Der Risotto wartet auf die Gäste und nicht umgekehrt. Dank dem natürlichen Reisveredelungsverfahren «Parboiling» ist der 10-Minuten-Risotto von Uncle Ben's besonders wertvoll. Er enthält viele Mineralstoffe und Vitamine.

In dieser Rubrik stellen wir Neues, Praktisches und Nützliches vor. Die Produktbeschreibungen beruhen auf Herstellerangaben, für welche die Redaktion keine Haftung übernimmt.